

V8 mit LPG

Beitrag von „queenstourer“ vom 22. Oktober 2015 um 14:09

Hallo,

heute brauch ich mal Euren Fachkundigen rat:

Wir sind am überlegen ob wir uns einen zweiten "Spasstouareg" zulegen sollen. Überwiegend zum Anhänger ziehen, als Transportfahrzeug, Just4fun im Gelände und als Hommage an meinen "alten T1" dem ich immernoch hinterhertrauere.

Wir sind nun fündig geworden:

http://suchen.mobile.de/auto-inserat/vw-touareg-4-2-v8-automatik-lpg-xenon-rheinzabern/216878514.html?&origin=PARK&ticket=ST-908522-CKClxwWTBBG299aXjXoV-mycas47-3_c01_4201#

Was haltet Ihr davon? Über Sinn oder Unsinn allerdings hab ich mir selber schon nen Kopf gemacht.

Ich hab von Gasfahrzeugen leider überhaupt keine Ahnung, würde mich aber schon mal reizen einen V8 zu fahren.

Gruss

Martin
queenstourer

Beitrag von „Arndt“ vom 22. Oktober 2015 um 15:07

Hallo Martin,

als Zugfahrzeug kann ich mir so einen Wagen nicht unbedingt vorstellen. Bei großer Belastung wird der Wagen sicherlich gute 20 kg Gas auf 100 km verbrauchen. Bei einem Gastank in der Reserveradmulde von 50-60kg bist Du alle paar Minuten an der Tanke zum nachfüllen. Wenn es Dir das wert ist....

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Oktober 2015 um 16:05

Hallo Martin, ich habe 8 Jahre den V8 gefahren und es hat Spass gemacht. Du solltest dir darüber im Klaren sein, dass der Geländeeinsatz bei Reparaturen auch die Dimensionen erreicht, die der 7P verschlingt. Die Ersatzteilkosten sind nicht unbedingt günstiger. Allerdings ist der Einstandspreis sicher eher zu verschmerzen und es tut nicht so weh wenn die 310PS die Spurstangen verbiegen. Die von Arndt prognostizieren 20l sind sicher nicht von der Hand zu weisen. Der Gastank dürfte also max. 200 km reichen, da er nur zu max. 80% gefüllt sein kann. Allerdings hast du dann ja noch 100l Benzin im Tank bis zur übernächsten Gastanke. Meiner lief nur auf Benzin, da die Jahreskilometerleistung nie mehr als 10.000 km betrug. Der Preis dürfte noch deutlich nach unten zu korrigieren sein. Der Händlereinkauf liegt sicher nur bei der Hälfte. Da die Bremsen gerade gemacht sind könnte eigentlich nur die Kardanwelle kommen. Im Gelände und auf der Straße kannst du die 235er fahren. Da kommt er gut mit zurecht, wenn du ihn nicht gerade auf über 200 km/h lockst. Einen Versuch für ist er sicher wert. Gruß Hannes

Beitrag von „queenstourer“ vom 22. Oktober 2015 um 16:44

Hallo,

@ Arndt und Hannes, danke für eure ehrliche Stellungnahme.

Das mit den 200km Reichweite hab ich mir auch schon ausgerechnet. Spielt nicht ganz so eine grosse Rolle, da ich, wenn Anhänger dran ist den eh nur in einem Umkreis von 60-70 km ziehe. Klar 20l Verbrauch wird er dann schon brauchen.

Und mit Geländefahrten meinte ich eigentlich auch eher die Ausfahrten ins Gelände wie im Knüllwald. Wie schon gesagt hat mein Neffe auch Blut geleckt und der würde sowas schon öfters mal machen wollen und da ist mir mein Neuer erstens ein wenig zu schade und zweitens bin ich immernoch der Meinung der T1 ist dafür der richtigere.

Mal schauen was sich am Preis noch ergibt.

Gruss

Martin

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Oktober 2015 um 18:50

Hallo Martin,

mit ist noch aufgefallen, dass es sich vermutlich um Modelljahr 2004 handelt.

Die Spiegelspoilerlippen fehlen.

Das ist auch keine R-Line Stoßstange, sondern eine Individualschürze.

Im Original sind sicher auch die PDC-Sensoren lackiert.

Falls es ein Modeljahr 2004 ist wird der Chromeinsatz auch nachgerüstet sein.

Leider ist kein Heckfoto dabei. Vielleicht ist es ein Amerikaner.

Das Preisverhältnis war damals 55000 Dollar gegen 80000 Euro; bei einem Dollarkurs von

Gruß

Hannes